

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
08.11.2007**

### **Helmhold: Hirche soll endlich für Sicherheit auf der A2 sorgen**

**Autobahnen: Flächendeckende Sicherheit statt gefährlichem Flickenteppich – Tempolimit erforderlich**

Als unzureichend bezeichnet die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Landtagsgrünen, Ursula Helmhold aus Rinteln, die Ankündigungen des Verkehrsministers Walter Hirche, mit flexiblen Überholverboten für LKWs und begrenzten Tempolimits für mehr Sicherheit auf niedersächsischen Autobahnen sorgen zu wollen. "Minister Hirche soll endlich mit seinem Stückwerk aufhören und statt dessen den Forderungen der Polizei folgen, auf gefährlichen Autobahnen wie der A2 eine Geschwindigkeitsbegrenzung und ein generelles Überholverbot für LKW einzuführen", fordert Ursula Helmhold.

"Darüber hinaus kann nur ein flächendeckendes Tempolimit die Autobahnen in Niedersachsen wirklich sicherer machen", sagt Helmhold weiter. "Das kostet nichts und lässt sich sofort umsetzen." Zudem schone es das Klima, weil weniger Kohlendioxid produziert würde. Selbst der Minister beziehe sich auf Studien, die belegen, dass hohe Geschwindigkeitsdifferenzen für mehr Unfälle sorgen und mehr Schwerverletzte und Todesopfer fordern. Die Grünen bringen im November-Plenum einen Antrag ein, der die Einführung eines generellen Tempolimits von 130 Stundenkilometern fordert.